

# Private Altersvorsorge: Weniger ist mehr

**Die Frühstart-Rente kann die Blaupause für eine moderne private Altersvorsorge sein, die auch die Reform der Riester-Rente umfasst.** Für beide gilt: keine starren Garantievorgaben und Verrentungspflichten, sondern flexible, renditestarke Modelle.

VON CVETELINA TODOROVA | LEITERIN ALTERSVORSORGEPOLITIK

**Verrentungspflicht und Garantien: Lebensfremd und unflexibel.** Was lange als „sicher“ galt, erweist sich zunehmend als Hindernis. Denn in der Praxis heißt dies verpasste Renditechancen und teure Produkte. Daher soll die gesetzlich vorgeschriebene Garantieverpflichtung endlich fallen, so wie der Koalitionsvertrag das vorsieht.

Noch härter trifft die Realität auf die gesetzliche Pflicht zur lebenslangen Rentenzahlung – ein Relikt aus Zeiten, in denen die Altersvorsorge einem Einheitsmodell folgte. Doch Menschen sind verschieden, ihre Bedürfnisse im Ruhestand auch. Wer Sicherheit möchte, soll eine lebenslange Rente bekommen können. Aber wer Flexibilität, höhere Auszahlungen und mehr Selbstbestimmung will, muss sich auch für alternative Modelle entscheiden dürfen

**Fondsanzahlpläne: Die leistungsstarke Alternative.** Fondsanzahlpläne bieten höhere Renditechancen, mehr Flexibilität und in der Regel eine ausreichende Versorgung bis zum Lebensende. BVI-Berechnungen zeigen, dass in über 95 Prozent der Fälle das Kapital selbst bei vorsichtigen Annahmen bis ans Lebensende reicht. Und selbst wenn das Kapital früher aufgebraucht wäre, deckt es dennoch den Großteil des Ruhestands finanziell ab.

**Internationale Vorbilder: So kann es gehen.** Länder wie die USA, Schweden oder Frankreich zeigen, wie es besser geht. Dort setzen die Menschen verstärkt auf kapitalmarkt-basierte Modelle – ganz ohne flächendeckende Garantien oder Verrentungspflicht.



**Jetzt ist der Moment für echte Reformen.** Eine moderne private Altersvorsorge muss flexibel, effizient und individuell gestaltbar sein. Für die neue Regierung aus CDU und SPD gilt es zu verstehen: Der Abschied von gesetzlichen Zwangsvorgaben bei Garantien und Verrentung ist kein Risiko, sondern eine Chance. Wer Menschen zur Vorsorge motivieren will, muss ihnen vertrauen – und ihnen Gestaltungsspielraum geben. ■



Informationen zur aktuellen Entwicklung erhalten Sie unter [www.bvi.de](http://www.bvi.de) oder im **BVI direkt** für unsere Mitglieder.